



Geben einen Einblick in den Alltag von Winterthurer Unternehmen: die KMU Open Days.

● SCHWERPUNKT

KMU Open Days 2016 – Unternehmen öffnen ihre Türen

Vom 26. September bis 1. Oktober 2016 finden erstmals die KMU Open Days statt. Ein wiederkehrender Event, bei dem Mitgliedsfirmen des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung ihre Türen öffnen. Es bietet sich die einmalige Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen verschiedener Unternehmen zu werfen und unterschiedliche Berufsgattungen kennenzulernen. Interessierte können die Betriebe hautnah erleben und sich über

deren Aufgaben und Ziele sowie Produkte und Dienstleistungen informieren. Fachleute, Mitarbeitende und Lernende geben Einblick in ihre Tätigkeit. Mit unterhaltsamen Rahmenprogrammen, Wettbewerben und Verpflegungsangeboten machen die Unternehmen ihre Besuchstage zum Erlebnis.

Der KMU-Verband Winterthur und Umgebung stellt seinen Mitgliedern mit den KMU Open

Days eine attraktive Plattform zur Verfügung. Eine Woche lang gibt es KMU hautnah zu erleben. Die Open Days sollen aber auch für die Berufswahl und zur Orientierung über Grund- und Weiterbildung genutzt werden sowie die KMU, das lokale Gewerbe und das duale Bildungssystem in Winterthur stärken.

Schon jetzt hat sich eine erfreuliche Anzahl Unternehmungen zu den KMU Open Days angemeldet. Noch weitere werden →

● EDITORIAL



KMU Open Days 2016

Geschätzte KMU-Mitglieder. Die sehr gut besuchten Anlässe, welche der KMU-Verband organisiert, sprechen für sich. Dort wollen wir anknüpfen und bieten unseren Mitgliedern eine neue Plattform an, ihre Firmen zu präsentieren.

KMU Open Days heisst die neue Plattform. Wir haben Anmeldeumfragen gestartet und bereits Anmeldungen erhalten. Das freut uns sehr und wir sind der Meinung, dass diese Plattform Anklang finden wird. Ihr könnt Euch unter der folgenden Adresse www.kmu-opensdays.ch genauer informieren und selbstverständlich auch mitmachen.

Die KMU Open Days dauern eine Woche lang. Sie sollen Kunden, potenziellen Arbeitskräften und weiteren Interessierten einen Einblick in den Alltag der teilnehmenden Firmen geben. Besucher wählen selbst aus, bei welchen Betrieben sie hinter die Kulissen blicken möchten. Überraschungen und Verpflegungen werden individuell von den Ausstellern organisiert.

Reserviert Euch die Nachmittage beziehungsweise Abende der Woche vom 26. September bis 1. Oktober 2016 für eine persönliche Horizonsweiterung. Ich freue mich schon jetzt, mit Euch interessante Gespräche zu führen und unsere Mitgliedsfirmen von einer anderen Seite kennenzulernen.

Zögert nicht, als Gastgeber oder Besucher aktiv dabei zu sein!

Maurizio Ceotto

Leitung Ressort Winterthur/Projekte

Stress und Burnout Prävention ist ein Muss und kein Luxus mehr	3
Lehrlingsanlass 2016 Lehrabschlüsse: Auszeichnung für die Besten	4
KMU-MAX 2016 Bosshart Goldschmied gewinnt	5
Mitgliederanlass 2016 Brühlgut Stiftung lädt zur Besichtigung ein	7
Monika Stahel 38 Jahre für den KMU-Verband	7

(Fortsetzung von Seite 1)



dazukommen. Verpassen Sie die Chance nicht, mit dabei zu sein! Der KMU-Verband übernimmt für Sie die gesamte Organisation sowie diverse Werbemassnahmen. Lokale Medienpartner werden den Anlass begleiten und darüber berichten. Eine einzigartige Gelegenheit, Ihren Betrieb der Öffentlichkeit zu präsentieren, offene Lehrstellen oder sonstige Stellen zu bewerben, Berufsgattungen vorzustellen oder über Neuigkeiten zu berichten. Zu welchen Tagen und Zeiten Sie Ihre Türen öffnen möchten, können Sie je nach Bedürfnis und Kapazität selber bestimmen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.kmu-opendays.ch.

Die KMU Open Days sollen zu einem wiederkehrenden Event werden. Der Erfolg und die Anzahl Besucher/innen sind nebst den von uns lancierten Werbemassnahmen auch sehr stark von der Kommunikation und Werbung jedes einzelnen teilnehmenden Unternehmens abhängig. Wer mitmacht, soll mithelfen, die Werbetrommel zu rühren! Je mehr davon gesprochen wird, desto mehr profitiert jedes einzelne Unternehmen und der Event gewinnt an Bekanntheit.

Für weitere Auskünfte oder Anmeldungen stehen Ihnen die Mitglieder des Projektteams gerne zur Verfügung:

- Martin Wittwer**
wittwer@mattenbach.ch, T 052 234 52 49
- Nadine Boksberger**
nadine.boksberger@maurer-salzmänn.ch,
 T 052 224 60 51
- Karin Leuch**
karin.leuch@ihr-film.ch, T 078 636 15 13
- Maurizio Ceotto**
maurizio.ceotto@e3-hlk.ch, T 052 245 00 82

WIRAG AG

Nutzfahrzeuge

8409 Winterthur

Tel. 052 235 30 40

Stäffelistrasse 1

www.wirag.ch

Profis für Profis!



**RENAULT
TRUCKS**

Verlangen Sie auch unsere Offerte!

Der Profi für Verkauf und Wartung von Renault Nutzfahrzeugen.

Stress und Burnout – das kostspielige Unternehmensrisiko

Die erschreckende Zunahme an Suiziden auch bei Führungskräften macht betroffen und wirft kritische Fragen auf. Man spricht von «Derailment» (aus der Spur geraten). Nach aktuellen Studien fühlen sich 25 % der Schweizer Arbeitnehmer/innen dauerhaft erschöpft. Stress, Burnout, Depressionen und psychische Erkrankungen nehmen stark zu und kosten die Wirtschaft und unser Gesundheitssystem Milliarden. Prävention ist ein Muss und kein Luxus mehr!

Stress-, Gesundheits- und Retention Health Management gehören deshalb zu den neuen Pflichtkompetenzen von Führungskräften und Personalleitern. Kompetenz baut jedoch auf Wissen auf! Und gerade um dieses konkrete Wissen herrscht nicht nur bei den Firmenverantwortlichen ein alarmierendes Manko, sondern auch bei sehr vielen Psychotherapeuten und Coaches. Es kursieren nach wie vor längst widerlegte Annahmen und Pseudoerkenntnisse wie zum Beispiel: «Ein Burnout kommt vom vielen Arbeiten».



© www.mimachfoto.de – Heike Katthagen / Fotolia

Mehr als Symptombekämpfung

Gut gemeinte Ratschläge zu Work-Life-Balance, das Einrichten von Ruheräumen und «Smartphone aus» am Wochenende dienen überwiegend der Symptombekämpfung von Stress und funktionieren deshalb nicht nachhaltig! Für ein Burnout sind bestimmte ursächliche Faktoren entscheidend und es gibt konkrete persönliche Merkmale, die Menschen anfällig oder immun für Stresserkrankungen machen. Gerade Führungskräfte sollten prinzipiell auf diese Merkmale geprüft werden.

Gibt es etwas Stärkeres als eine Bank, die sich seit 1870 für KMU einsetzt?

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher Kantonalbank

Statt an den Kernursachen von Stressentstehung und Burnout zu arbeiten, implementiert manche Firma in bester Absicht ein kostspieliges und aufwendiges BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement), nur um dann Jahre später desillusioniert festzustellen, dass sich die Mitarbeiter-Krankheitstage nicht verringert haben – oder diese sogar gestiegen sind.

Nachhaltigkeit hingegen erfordert es, sich 360 Grad mit der Verknüpfung der psychischen und physischen Komponenten und deren

neurobiologischen, immuno- und endokrino-logischen Wechselwirkungen bei Stress und Burnout auseinanderzusetzen und dieses Wissen konsequent im Betrieb zu implementieren.

Investitionen in eine ursachenbezogene Stress- und Burnout-Prävention zahlen sich mehrfach aus und gehören darum in die Budgetplanung, auch – respektive gerade – bei KMU.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie hier: www.burnout.coach

Roger J. Frei, Triactive Coaching

Tierli Taxi

Das Tier-Taxi in der Region Winterthur
079 852 08 88

Tierli-Taxi Pfenninger • info@tierlitaxi.ch
www.tierlitaxi.ch

Lehrlingsanlass 2016: Gold für Ihre Lernenden

Am Freitag, 26. August 2016, werden am traditionellen Lehrlingsanlass wieder die besten Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger ausgezeichnet. Es gilt die Regel: Die drei besten Lehrabsolventen/-innen jeder Berufsgruppe – mit der Mindestnote 5 – erhalten einen Goldbarren.

Haben auch Sie Lernende, welche einen Notendurchschnitt von 5 oder mehr haben?

Dann teilen Sie uns das unbedingt mit, denn die Chancen stehen gut, dass diese jungen Berufsleute unter den Top 3 mit dabei sind.

Wir benötigen bis spätestens 5. August 2016 folgende Angaben:

- Vor-/Nachname der/des Lernenden
- Privatadresse
- Berufsbezeichnung
- Abschlussnote



Bitte senden Sie uns diese Angaben per E-Mail (office@kmu-win.ch), Fax (052 208 99 34) oder Post zu. Falls es einer Ihrer Lernenden

unter die Top 3 schafft, wird diese/dieser von uns eine Einladung zur Feier erhalten. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Mein KMU. Meine Glasfaser.



Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

Jetzt umsteigen.

Wechseln Sie jetzt auf IP-Telefonie, bevor das ISDN-Netz abgeschaltet wird. Profitieren Sie von einer attraktiven Flatrate sowie einer Mobile App. Ideal ist eine Kombination mit KMU-Business-Internet. Gerne beraten Sie die Fachleute der Glasfaser-Hotline unter 0800 84 00 88. stadtwerk.winterthur.ch/ftth

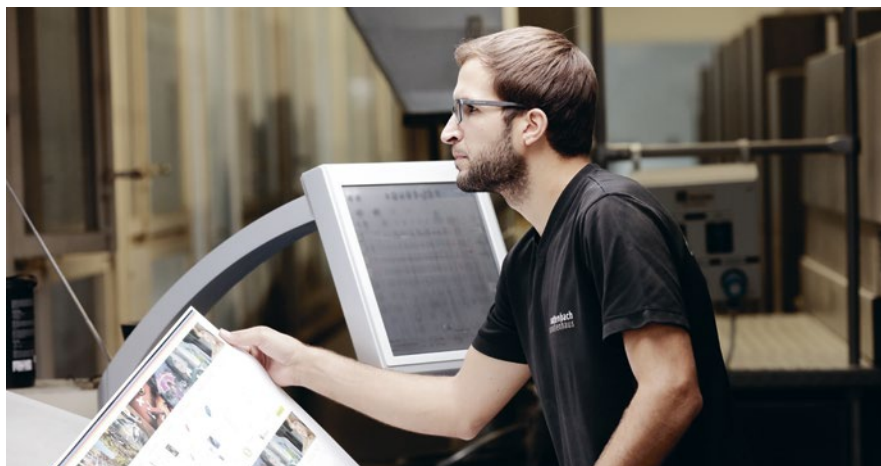


And the winner is ...

Die Winterthurer Goldschmied-Familie Bosshart gewinnt an der KMU-Gala den KMU-MAX 2016. Der KMU-Verband Winterthur und Umgebung gratuliert dem Sieger, aber auch den anderen beiden Finalisten La Linea Blu und Schiess AG Reinigungen.

Dank KMU-Modell Energie und Kosten sparen

Die Mattenbach AG spart künftig bis zu 20 Prozent Energie und somit auch Kosten ein. Möglich macht dies die Teilnahme am KMU-Modell der Energieagentur für Wirtschaft (EnAW). Die EnAW-zertifizierten Energieberater von Stadtwerk Winterthur haben zusammen mit der Mattenbach AG Energiesparmassnahmen untersucht und vereinbart. Die gesetzten Ziele werden jährlich überprüft.



Der Konkurrenzdruck für das Medienhaus Mattenbach ist gross. Deshalb hat sich das Unternehmen 2015 entschlossen, beim KMU-Modell mitzumachen und so dank Energiespar-Massnahmen die Kosten zu senken. Der Energieberater Christoph Bartholdi von Stadtwerk Winterthur hat vor Ort die Einsparpotenziale analysiert. Anschliessend hat er mögliche Massnahmen und deren Kosten in einem Bericht zusammengefasst. Diese berücksichtigen ein wirtschaftliches Kosten-/Nutzen-Verhältnis und gewährleisten kurze Amortisationszeiten.

Die vereinbarten Massnahmen helfen der Mattenbach AG, möglichst effizient Energie zu sparen. Konkret können rund 20 Prozent des Energieverbrauches reduziert werden. Dazu gehören etwa Prozessoptimierungen oder der Ersatz von bestehenden durch energiesparende Leuchtmittel im Rahmen der Unterhaltsarbeiten.

Für die Mattenbach AG entsteht, dank dem KMU-Modell und der Energieberatung von Stadtwerk Winterthur, ein konkreter Mehrwert. Gleichzeitig macht das Unternehmen etwas für die Umwelt. Die Mitgliederbeiträge für das KMU-Modell übernehmen das Förderprogramm Energie Winterthur und die Klimastiftung Schweiz in den ersten drei Jahren nahezu ganz, weil die Mattenbach AG in Winterthur produziert.

Kontakt KMU-Modell

Stadtwerk Winterthur, Energieberatung, 052 267 62 65
stadtwerk.energieberatung@win.ch, stadtwerk.winterthur.ch/kmu-modell

Drei Fragen an Thomas Fuhrer, Mitglied der Geschäftsleitung, Mattenbach AG



Weshalb machen Sie beim KMU-Modell mit?

Unser Ziel war und ist es, den hohen Energieverbrauch zu drosseln und dadurch Kosten einzusparen. Das KMU-Modell ermöglicht uns, die vorgeschlagenen Massnahmen selber zu planen und umzusetzen. Zudem sind Kosten und Nutzen nachvollziehbar, transparent und sinnvoll in einem ausführlichen Bericht ausgewiesen.

Was ist die grösste Herausforderung der Mattenbach AG?

Der Konkurrenzdruck aus dem Ausland ist enorm. Die Aktion «Printed in Switzerland» vom Branchenverband Viscom soll die Kundschaft animieren, Printprodukte in der Schweiz zu realisieren. Dank dem KMU-Modell haben wir eine zusätzliche Möglichkeit, kostenoptimiert zu produzieren.

Empfehlen Sie das KMU-Modell weiter?

Auf jeden Fall. Nur schon um Energie und Kosten zu sparen. Zudem ist es motivierend, mit Stadtwerk Winterthur einen Partner an der Seite zu wissen, der unterstützt und kundenorientiert handelt.

Der Energie-Management-Prozess im KMU-Modell

1 Energie-Check-up im Betrieb

Der Energieberater untersucht den Betrieb nach Energiesparpotenzialen.

2 Betriebsspezifische Effizienzmassnahmen

Mit den Informationen aus dem Energie-Check-up schlägt der Energieberater geeignete Effizienzmassnahmen vor. Die Massnahmen unterliegen dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit.

3 Zielvereinbarung abschliessen

Auf Basis des Massnahmenkatalogs legen Geschäftsleitung und Energieberater fest, wie viel Energie und CO₂ der Betrieb einsparen soll.

4 Massnahmen umsetzen

Der Betrieb setzt die Massnahmen Schritt für Schritt um.

5 Jährliches Monitoring

Jedes Jahr wird überprüft, ob das vereinbarte Sparziel erreicht worden ist.

6 EnAW-Label

Stimmt die Bilanz, erhält der Betrieb das EnAW-Label «CO₂ & kWh reduziert».

Mitgliederanlass bei der Brühlgut Stiftung – 5. September 2016

Die Brühlgut Stiftung begleitet und fördert Menschen mit Beeinträchtigung und bietet ihnen in Winterthur Wohn-, Arbeits-, Beschäftigungs- und Ausbildungsplätze an. Sie führt eine Ergo- und Physiotherapie mit Angeboten vom Säuglings- bis zum Erwachsenenalter sowie eine integrative Kindertagesstätte an zwei Standorten.

Die Stiftung wurde 1979 auf Initiative der Regionalgruppe Nordschweiz der schweizerischen Vereinigung zugunsten cerebral gelähmter Kinder und des Vereins zur Förderung geistig Behinderter der Regionen Winterthur und Andelfingen gegründet. Gründungszweck war das Einrichten und der Betrieb von Institutionen zur Förderung, Ausbildung und Betreuung behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener, ungeachtet von Religion, Konfession sowie politischer und sozialer Stellung. Im Vordergrund stand damals die Schaffung von dringend benötigten Wohnplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung.

Zurzeit bietet die Brühlgut Stiftung 195 Arbeitsplätze (Werkstätten, Administration, Ökonomie), 90 Tagesstrukturplätze und in verschiedenen Wohnformen 127 Plätze an. In den beiden Kitas stehen maximal 57 Plätze für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung zur Verfügung und mehr als 20 Lernende machen in diversen Berufen und Ausbildungsstufen ihren ersten Schritt ins Arbeitsleben.

Am Mitgliederanlass sind wir eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen der Werkstätten an der Klosterstrasse zu werfen. Mitarbeitende mit Beeinträchtigung gestalten und fertigen in der Metallwerkstatt, der Gartengruppe, der Elektroabteilung, der Velowerkstatt oder der Stuhlflechtere qualitativ hochwertige und einzigartige Produkte. Es erwartet uns ein spannender Querschnitt durch die Arbeiten dieser Menschen – Einblicke und Erlebnisse, die uns allen bestimmt Wertvolles mit auf den Weg geben.

Treffpunkt ist ab 17.30 Uhr an der Klosterstrasse 16. Genügend Parkplätze sind vorhanden und direkt gegenüber dem Gebäude befindet sich auch die Bushaltestelle Töss, Endstation Bus Nr. 1.

Der Flyer sowie der Anmeldetalon liegen bei. Bitte melden Sie sich bis am 20. August an. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und informativen Netzwerkevent.

Monika Stahel – 38 Jahre für den KMU-Verband

Anlässlich der Generalversammlung wurde Monika Stahel, welche das Sekretariat während fast vier Jahrzehnten leitete, vor rund 100 Mitgliedern offiziell verabschiedet.

Zu Beginn ihrer Tätigkeit arbeitete Monika Stahel als Anwaltssekretärin bei Dr. Franz Scheibler und übernahm in dieser Funktion die verbandstechnischen Aufgaben im Nebenamt. Waren dies früher «nur» die einmal jährlich stattfindenden Vorbereitungen zur Vereinsversammlung, änderte sich der Aufgabenbereich über die Jahre hinweg bedeutend, so dass am Schluss täglich KMU-Verbands-Aufgaben anfielen, welche nebst der Haupttätigkeit als Anwaltssekretärin vom heutigen Geschäftsführer Christian Modl zu erledigen waren.

Als Anerkennung für die grossartige und engagierte Verbandstätigkeit und das «Erdulden» von 2 Geschäftsführern, 5 Präsidenten, dutzenden von Vorstandsmitgliedern, der Aufnahme von hunderten von neuen Mitgliedern und dem Schreiben von Tausenden von Wörtern in den Protokollen wurde Monika Stahel ein KMU-Verband-personifizierter Cartoon ihres Lieblingskünstlers Charly Bühler überreicht. Wir wünschen Monika Stahel im neuen Lebensabschnitt alles Gute und danken



Charly Bühler (r.) übergibt einer strahlenden Monika Stahel den eigens für sie gestalteten Cartoon.

ihr nochmals bestens für ihr Engagement für die Winterthurer KMU. An dieser Stelle heissen wir ihre Nachfolgerin Mirjam Giarrizzo herzlich willkommen. Mirjam Giarrizzo bringt für die spannenden Tätigkeiten den beruflichen Background mit und wurde über mehrere Wochen in die umfassenden Verbandsaufgaben eingearbeitet.

Christof Hasler, Präsident

● AGENDA

Musikfestwochen laden ein:

Winti-Night

19.08.2016 ab 18.00 Uhr
Terrasse Steinberggasse, Winterthur

Lehrlingsanlass

26.08.2016
Fabrikkirche Winterthur

Mitgliederanlass

05.09.2016
Brühlgut Stiftung, Winterthur

KMU Open Days – Unternehmen öffnen ihre Türen

26.09.–01.10.2016
Winterthur und Umgebung

Winti Mäss 2016

30.11.2016–04.12.2016
Eulachhallen Winterthur

3. KMU Forum Region Winterthur

02.12.2016, 10.00–14.00 Uhr
Eventhalle der Winti Mäss

● IMPRESSUM

Herausgeber / Redaktion

KMU-Verband Winterthur
und Umgebung
Neumarkt 15
Postfach 2098
8401 Winterthur
T 052 213 73 52
F 052 208 99 34
office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

Erscheint 2x jährlich
Auflage: 600
Nächster Annahmeschluss: 18.11.2016

Inserateannahme

Publicitas AG
René Hefti
T 044 250 33 58
rene.hefti@publicitas.com

Korrektorat und Layout:
P-ART, Dr. Cornelia Bachmann
www.p-art.ch

Wir freuen uns über die vielen neuen Mitglieder

● NEUE MITGLIEDER

Regus Winterthur City GmbH

Philipp Guillod
Bahnhofplatz 17
8400 Winterthur
www.regus.ch

Manpower AG

Zweigniederlassung Winterthur
Roman Meister
Untertor 37
8400 Winterthur
www.manpower.ch

Tino Tenti

Heidenbühlstrasse 33
8352 Elsau

Trust Marketing GmbH

Bettina Oberhänsli
Tösstalstrasse 7a
8401 Winterthur
www.trustmarketing.ch

Leideritz & Valda Baumanagement GmbH

Thomas Valda
Metzggasse 8
8400 Winterthur
www.leideritz-valda.ch

agentur am werk ag

Roman Gehrer
Stadthausstrasse 39
8400 Winterthur
www.agenturamwerk.ch

Vollenweider EDV Service und Support AG

Andreas Schneebeli
Im Hölderli 10
8405 Winterthur
www.vollenweider.ch

Wieland Electric AG

Hans Ruckstuhl
Harzachstrasse 2b
8404 Winterthur
www.wieland-electric.ch

Wetli Partner AG

Simeon Rubin
Stäffelstrasse 6
8409 Winterthur
www.wetli-ing.ch

Blumen Müller

Martin Müller
Wartstrasse 31
8400 Winterthur
www.blumen-mueller.ch

Salzgeber AG

Roger Salzgeber
Harzachstrasse 2b
8404 Winterthur
www.salzgeberag.ch

Meyer, Hug & Nägeli

Alwin Meyer
Ausserdorfstrasse 28
8400 Winterthur

Triactive Coaching

Roger Frei
Marktgasse 76
8400 Winterthur
www.triactive.coach

Quellenhof-Stiftung

Marcel Mettler
Barbara-Reinhart-Strasse 20
8404 Winterthur
www.quellenhof-stiftung.ch

CaSensitive GmbH

Philip Logan
Wartstrasse 54
8400 Winterthur
www.casensitive.ch

Osttor AG

Heinz Stiefel
Äusserer Rettenbachweg 4
8400 Winterthur
www.osttor.ch

Pluspurple GmbH

Bernd Wüthrich
Metzggasse 14
8400 Winterthur
www.pluspurple.com

Makarios AG

Daniel Hoehn
Unterer Graben 3
8400 Winterthur
www.makarios-ag.ch

JG Bauexpert GmbH

Dr. Josef Grob
Schaffhauserstrasse 150
8400 Winterthur
www.jgbauexpert.ch

Global Personal Partner AG

Harry Siegenthaler
Untertor 3/5
8400 Winterthur
www.global-personal.ch

Daniel Linder GmbH

Daniel Linder
Im Link 7
8404 Winterthur
www.linder-welding.ch

K19 AG

Philippe Corti
Klosterstrasse 19
8406 Winterthur
www.k19.ch

sprachzentrum.ch ag

Heiner Ganz
Rychenbergstrasse 67
8400 Winterthur
www.sprachzentrum.ch

FORIN AG

Markus Schmid
Bahnhofplatz 17
8400 Winterthur

Reuss Private AG

Marcel Wälter
Stadthausstrasse 125/127
8400 Winterthur
www.reussprivategroup.com

Rosenrot Blumenmehr GmbH

Heidi Jegen
Else-Züblin-Strasse 124
8404 Winterthur
www.rosenrot-blumen.ch

fyld gmbh

Jane Wakefield
Metzggasse 8
8400 Winterthur
www.fyld.world